

Luftverkehrskaufmann/-frau

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung bei Fluggesellschaften und Flughafenbetrieben (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Luftverkehrskaufleute übernehmen organisatorische Aufgaben in der Passagier- und Flugzeugabfertigung, in Einkauf und Vertrieb und organisieren die Abläufe am Terminal. Sie kaufen Treibstoff und Ersatzteile ein, organisieren den Personaleinsatz und stellen Streckenunterlagen zusammen. Speditionen, Handels- oder Industrieunternehmen beraten sie über das Dienstleistungsangebot im Bereich Luftfracht, verkaufen Frachtraum, berechnen Frachtkapazitäten, erstellen Frachtpapiere und erledigen Zollformalitäten. Darüber hinaus analysieren sie Marktdaten, entwickeln Marketingstrategien und neue Konzepte für den Passage- und Frachtverkauf. Sie wirken bei der Personalplanung und Personalbeschaffung mit, führen Bestands- und Erfolgskonten, wickeln Zahlungsvorgänge ab, ermitteln Bilanz- und Erfolgskennzahlen und werten diese aus. Außerdem beraten sie Privat- und Firmenkunden, z.B. Reiseveranstalter, über Flugverbindungen und Tarife, berechnen Flugpreise, verkaufen Flugpassagen, reservieren Plätze und buchen auf Wunsch Hotelzimmer oder Mietwagen. Im Schalterdienst fertigen sie Fluggäste und Gepäck ab.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Luftverkehrskaufleute finden Beschäftigung in erster Linie in Flughafenbetrieben sowie bei Linien- und Charterfluggesellschaften.

Arbeitsorte:

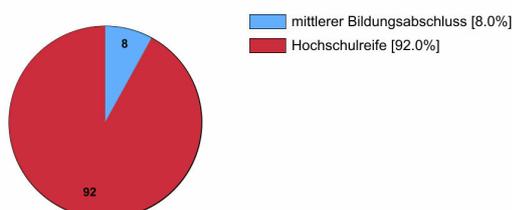
Luftverkehrskaufleute arbeiten in erster Linie

- in Schalterhallen
- in Büroräumen
- in Lager- oder Frachtumschlagshallen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2023 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kaufmännisches Denken (z.B. beim Berechnen von Frachtkosten oder beim Erstellen von Angeboten)
- Verhandlungsgeschick (z.B. beim Aushandeln von Transportkonditionen)
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei der Kundenberatung am Schalter)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Kontrollieren der Einhaltung von Ladeanweisungen, bei der Umsetzung von Sicherheitsvorschriften)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Durchführen von Kosten- und Leistungsrechnungen, bei der Erstellung von Statistiken)
- Deutsch (z.B. für die Kundenberatung und Personalbetreuung)
- Englisch (z.B. für den Umgang mit internationalen Passagieren)
- Wirtschaft (z.B. für Aufgaben im Finanz- und Rechnungswesen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.322
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.376
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.431

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

